

Schock-Unfall in Regensburg: 50 Verletzte bei Buskollision auf Brücke!

Bei einem schweren Busunfall in Regensburg wurden rund 50 Menschen verletzt. Fünf davon lebensgefährlich. Ermittlungen laufen.

Bei einem schrecklichen Unfall in Regensburg wurden etwa 50 Menschen verletzt, als zwei Linienbusse auf der Nibelungenbrücke kollidierten. Fünf Insassen erlitten lebensgefährliche Verletzungen, während viele andere teils schwer, teils leicht verletzt wurden. Rund 45 Verletzte mussten in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Der Fahrer des hinteren Busses, der aus der Fahrerkabine befreit werden musste, gehört zu den schwer Verletzten. Die genauen Umstände des Unfalls, der sich gegen 17:15 Uhr ereignete, sind noch unklar, während die Polizei mit einer Ermittlung zur Klärung des Geschehens begonnen hat.

Einsatzkräfte im Umfang von über 300 Personen – darunter rund 110 Feuerwehrkräfte und 170 Rettungshelfer – waren schnell vor Ort, um Erste Hilfe zu leisten. Die Nibelungenbrücke wurde in beide Richtungen gesperrt, was zu erheblichen Verkehrsstörungen in Regensburg führte. Während die Fahrbahn in nördliche Richtung später wieder freigegeben wurde, bleibt die andere Spur aufgrund von Aufräumarbeiten gesperrt. Beide Busse haben erheblichen Schaden erlitten, und die Aufklärung der Ursache des Unfalls läuft auf Hochtouren, berichtete die Polizei **laut www.aachener-zeitung.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de